



Vorprogramm

EINFACH KOMPLEX

25. – 27. Juni 2025

KKL Luzern

27. KHM-Kongress

25. Juni 2025: Kurstag

26.-27. Juni 2025: Kongress



khm-kongress.ch

Prostaplant®-F

Sägepalmfrucht WS® 1473 / Brennesselwurzel WS® 1031 (PRO 160/120)

Tröpfelns ?

Nykturie ?

Imperativer Harndrang ?

Zur Linderung von Beschwerden infolge benigner Prostatatahyperplasie¹

- ✓ Reduziert Symptome gleich wie Tamsulosin und Finasterid und ist dem Placebo überlegen^{2,3,4,5}
- ✓ Ohne Beeinträchtigung der Sexualität oder Hypotonie¹
- ✓ Hohe Patientenzufriedenheit⁵



Einziges rezeptpflichtiges Arzneimittel mit zwei Extrakten für BPS, Kassenzulässig!

Gekürzte Fachinformation Prostaplant®-F: Z: 1 Weichkapsel enthält 160 mg Sägepalmfruchtextrakt (DEV 10-14, 3:1), Auszugsmittel Ethanol 93% (V/V) und 120 mg Trockenextrakt aus Brennesselwurzel (DEV 7,6-12,5:1), Auszugsmittel Ethanol 68% (V/V). I: Zur Linderung von Beschwerden infolge von benigner Prostatatahyperplasie. D: Erwachsene Männer nehmen 2-mal täglich 1 Kapsel unzerkaut mit etwas Flüssigkeit ein. Die Dauer der Anwendung ist zeitlich nicht begrenzt. Unter 18 Jahren ist aufgrund des Anwendungsgebietes nicht vorgesehen. KI: Überempfindlichkeit gegenüber einem Inhaltsstoff sowie gegen Soja und Erdnuss. VM: Patienten mit grossen Restharn und/oder schwerwiegend eingeschränktem Harnfluss auf obstruktive Uropathie überwachen. Vor und während Therapie ist eine rektal-digitale Untersuchung und weiteren Abklärungen zur Erkennung von Prostatakrebs empfohlen. IA: Es wurden keine Interaktionsstudien durchgeführt. Bisher wurden jedoch mit Sabal keine Wechselwirkungen beobachtet. NW: Seiten: Überempfindlichkeitsreaktionen. P: 60 und 120 Kapseln. AK: B. Zf: Schwabe Pharma AG, Erlstrasse 2, Erlstrasse 2, 6403 Küssnacht am Rigi. Stand: März 2022. Weitere Informationen siehe www.swissmedinfo.ch.

Referenzen: 1. Fachinfo Prostaplant®-F Stand März 2022, www.swissmedinfo.ch 2. Lopatkin N, Sivkov A, Walther C, Schärfke S, Medvedev A, Avdeichuk J, Golubev G, Melnik K, Elenberger N, Engelmann U. Long-term efficacy and safety of a combination of sabal and urtica extract for lower urinary tract symptoms-- a placebo-controlled, double-blind, multicenter trial. *World J Urol.* 2005 Jun;23(2):139-46. doi: 10.1007/s00345-005-0501-9. Epub 2005 Jun 1. PMID: 15928959. 3. Lopatkin N, Sivkov A, Schärfke S, Funk P, Medvedev A, Engelmann U. Efficacy and safety of a combination of Sabal and Urtica extract in lower urinary tract symptoms-- long-term follow-up of a placebo-controlled, double-blind, multicenter trial. *Int Urol Nephrol.* 2007;39(4):1137-46. doi: 10.1007/s11255-006-9173-7. Epub 2007 Feb 15. PMID: 18038253. 4. Sökeland J, Albrecht J. Kombination aus Sabal- und Urticaextrakt vs. Finasterid bei BPH (Stad. I bis II nach Alkan). Vergleich der therapeutischen Wirksamkeit in einer einjährigen Doppelblindstudie (Combination of Sabal and Urtica extract vs. finasteride in benign prostatic hyperplasia (Alkan stages I to II)). Comparison of therapeutic effectiveness in a one year double-blind study). *Urologe A.* 1997 Jul;36(4):327-33. German. doi: 10.1007/s001200050106. PMID: 9340898. 5. Engelmann U, Walther C, Bändererho B, Funk P, Schärfke S. Efficacy and safety of a combination of sabal and urtica extract in lower urinary tract symptoms. A randomized, double-blind study versus tamsulosin. *Arzneimittelforschung.* 2006;56(3):222-9. doi: 10.1055/s-0031-1296714. PMID: 16618015. 6. Oelke M, et al. Benignes Prostata-syndrom – Strategien für eine langfristig erfolgreiche medikamentöse Therapie: Sprechen, Individualisieren, Nachverfolgen (SINN). urologien.info. Marktforschungsinstitut ISM, Ausgabe 3, Juni 2019. Alle Referenzen können bei Schwabe Pharma angefordert werden.

11/2024



**Schwabe
Pharma**

From Nature. For Health.



Für das KHM

Dr. med.
Stefan Zinnenlauf
Präsident
Tagungskomitee

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Das Thema des nächsten KHM-Kongresses, **«einfach – komplex»**, beleuchtet einen spannenden Widerspruch in der Hausarztmedizin: Fortschritte und Digitalisierung haben viele Abläufe vereinfacht, aber gleichzeitig neue Herausforderungen geschaffen.

Dr. med.
Regula Capaul
Past-Co-Präsidentin
SGAIM

Der **KHM-Kongress 2025** nimmt diese Entwicklung unter die Lupe und analysiert, was zum Beispiel im Bereich der Infektiologie, der Nephrologie und der Kardiologie komplexer geworden ist – und wie die Praxis darauf reagieren kann.

Dr. med.
Heidi Zinggeler
Führer
Vertretung SGP

Die **Clinical Skills Academy (CSA)** wird am Kongress-Vortrag durchgeführt und bietet eine hervorragende Fortbildungsmöglichkeit für Hausärzt:innen und Kinderärzt:innen, sich im Bereich der Traumatologie, Untersuchung des Bewegungsapparates sowie der Kleinchirurgie fortzubilden. Die CSA und ihre Referenten bieten ein für Hausärzt:innen und Kinderärzt:innen zugeschnittenes Traumatologie-Programm an. Im Jahr 2025 liegt der Schwerpunkt auf Schädelhirntrauma, Gehirnerschütterungen und Gesichts- und Augenverletzungen. Die CSA 2025 findet am Mittwoch, den 25. Juni 2025, einen Tag vor dem KHM-Kongress statt.

Für die CSA

Dr. med.
Marc Müller
Initiator Clinical
Skills Academy

Zusätzlich bieten wir Ihnen im Jahr 2025 eine vier Lektionen dauernde **Strahlenschutzfortbildung** an, welche vier Unterrichtseinheiten der obligatorischen Fortbildungspflicht abdeckt und am Mittwochnachmittag, den 25. Juni 2025, stattfindet.

Sie, liebe Teilnehmende, sollen mit den neuesten Erkenntnissen gewappnet in den ärztlichen Alltag zurückkehren, um die komplexeren Anforderungen bestens meistern zu können und den höheren Ansprüchen der Patientinnen und Patienten gerecht zu werden.

Im Namen des Fortbildungskomitees

Das KHM-Fortbildungskomitee

Ein Garant für Qualität

Dr. med. Stefan Zinnenlauf



Allgemeine Innere Medizin,
Zürich
Präsident Tagungskomitee
stzinnenlauf@hin.ch

Dr. med. Regula Capaul



Allgemeine Innere Medizin
IDSP SAPP, Zürich
regula.capaul@hin.ch

Dr. med. Nadja Kos



Allgemeine Innere Medizin
nadja.kos@hin.ch

Dr. med. Cristina Mitrache



Allgemeine Innere Medizin,
Schwerpunkt Geriatrie
Fähigkeitsausweis Akupunktur –
Chinesische Arzneitherapie –
TCM (ASA), Basel
cristina.mitrache@felixplatter.ch

Dr. med. Alexander Minzer



Allgemeine Innere Medizin,
IDSP SAPP, Rothrist
alexander.minzer@hin.ch

Prof. Dr. med. Stefan Neuner-Jehle, MPH



Allgemeine Innere Medizin,
Zürich
stefan.neuner-jehle@usz.ch

Dr. med. Miriam Weissbach



Allgemeine Innere Medizin
IDSP SAPP, Mühleberg
miriam.weissbach@hin.ch

Dr. med. Heidi Zinggeler Fuhrer



Kinder- und Jugendmedizin,
Chur
h.zinggeler@mez-chur.ch

Schädelhirntrauma und Halswirbelsäule

Die Clinical Skills Academy (CSA) organisiert strukturierte Fortbildungen im Bereich Traumatologie, Untersuchungsmethoden des Bewegungsapparates und Kleinchirurgie für Haus- und Kinderärzt:innen, welche ihre Skills in diesen Fachgebieten vertiefen wollen.

Ein spannendes Programm mit Referent:innen am Vormittag zu Schädelhirntrauma, Frakturen der Halswirbelsäule erkennen, Gehirnerschütterungen und Gesichts- und Augenverletzungen ist in Vorbereitung. Am Nachmittag werden verschiedene Themen in Hands-on Workshops vertieft. Die Teilnehmerzahlen sind beschränkt, um einen hohen Praxisbezug zu erhalten.

Die ersten Programmpunkte ersehen Sie auf der Tagungsübersicht Seite 7.

Das CSA Organisationskomitee

Dr. med. Marc Müller



Allgemeine Innere Medizin
Sportmedizin SEMS und
Manuelle Medizin SAMM
Pastpräsident mfe,
Pastpräsident KHM
marc.mueller@hin.ch

Dr. med. German E. Clénin



Leitender Verbandsarzt Swiss Ski Freestyle
Teamarzt/Verbandsarzt Swiss Orienteering
und Swiss Athletics, CMO Swiss Cycling,
Sportmedizinisch-internistische Praxis im
Haus des Sports in Ittigen b. Bern
Pastpräsident SEMS

PD Dr. med. Michael Schär



Leiter Schulter, Ellbogen und Sport-
medizin Universitätsklinik für Ortho-
pädische Chirurgie und Traumatologie
Inselspital, Bern
Michael.Schaer@insel.ch

Dr. med. Maud Tartarat



Ärztin für Sport
Praktizierende Ärztin FMH
CEPCO, Villa Fleurie
Cabinet médical du cheval blanc
maud.tartarat@amge.ch

Dr. med. Philippe Tscholl



Leitender Arzt, Team Knie-Ligamente
UOTS, HCUGE
Medizinischer Direktor Swiss Olympic
Medical Center
Orthopädische Chirurgie und Traumato-
logie des Bewegungsapparates
Sportmedizin & Board Member SEMS –
Manuelle Medizin
philippe.tscholl@hcuge.ch

Credits Clinical Skills Academy

SEMS: 7 Credits

Weitere Credits wurden bei den entsprechenden
Fachgesellschaften angefragt.

Credits Kongress siehe Seite 22.

Tagungsübersicht

Mittwoch, 25. Juni 2025

Plenar CSA

Kurs

Workshop

Raum Deuxième / 2. Stock / Eingang Seite Bahnhof / KKL Luzern

Clinical Skills Academy

ab	
08.30–	Registration Welcome Desk
09.15–	Begrüssung & Seminarübersicht – Dr. med. Marc Müller, Thun
09.30–	Plenar 1 – Schädelhirntrauma Prof. Dr. med. Luca Regli, Zürich
09.45–	Plenar 2 – Frakturen der Halswirbelsäule erkennen Prof. Dr. med. Christoph E. Albers, Bern
10.00–	
10.15–	Kaffeepause auf der Luzerner Terrasse
10.30–	
10.45–	Plenar 3 – Gehirnerschütterung – Concussion, was macht sie so speziell ? Dr. med. Gery Büsser, Zürich
11.00–	
11.15–	Plenar 4 – Gesichtsverletzungen Referierende angefragt
11.30–	
11.45–	Plenar 5 – Augenverletzungen Dr. med. Eliane Amstutz, Luzern
12.00–	
12.15–	Plenar 6 – Differentialdiagnostik der post-traumatischen Kopfschmerzen PD. Dr. med. Nina Feddermann, Zürich
12.30–	
12.45–	
13.00–	
13.15–	Lunch auf der Luzerner Terrasse
13.30–	
13.45–	
14.00–	
14.15–	Plenar 7 – Anatomie, funktionelle Anatomie und Palpations-Anatomie Dr. Dr. med. Markus Lauper, Bern
14.30–	
14.45–	
15.00–	Wechselzeit SB-Buffer

Clubraum 3–5
Clinical Skills Academy

Clubraum 6–8
Clinical Skills Academy

Terrassensaal
Fortbildung Strahlenschutz

15.00–			
15.15–	Workshop Klinische Untersuchung Gesichtsschädel, HWS	Workshop Praktische Skills im Notfall	Fortbildung Strahlenschutz Teil 1
15.30–			
15.45–	Dr. Dr. med. Markus Lauper, Bern	PD Dr. med. Sebastian F. Bigdon, Burgdorf	José Oggier-Bergsma, Leuk / René Blumenthal, Naters
16.00–			
16.15–			
16.30–			
16.45–			
17.00–	Workshop Klinische Untersuchung Gesichtsschädel, HWS	Workshop Praktische Skills im Notfall	Fortbildung Strahlenschutz Teil 2
17.15–			
17.30–	Dr. Dr. med. Markus Lauper, Bern	PD Dr. med. Sebastian F. Bigdon, Burgdorf	José Oggier-Bergsma, Leuk / René Blumenthal, Naters
17.45–			
18.00–			
18.15–			
18.30–			
	Networking Apéro auf der Luzerner Terrasse		

Tagungsübersicht

Donnerstag, 26. Juni 2025

	Speziessionion	Hauptreferat	Pause	Seminar	Seminar (2-tellig)	Seminarreihe	Symposium	Workshop
	1*		2*		3*		4*	
08.30 –	Registrierung							
08.45 –	Registrierung							
09.00 –	Seminar Fahreignung		Frühstücks-symposium 1		Frühstücks-symposium 2			
09.15 –								
09.30 –								
09.45 –								
10.00 –	Seminar A1		Seminar Psychiatrie 1A		Seminar Gynäkologie 1A		Seminar A2	
10.15 –								
10.30 –								
10.45 –								
11.00 –	Tagungseröffnung							
11.15 –	Hauptreferat 1		Seminar Psychiatrie 1B		Seminar Gynäkologie 1B		Seminar Teach the Teacher WHM Refresherkurs Teil 1	
11.30 –								
11.45 –								
12.00 –	Symposium KHM							
12.15 –			Wiederholung Seminar A1		Wiederholung Seminar A2			
12.30 –								
12.45 –								
13.00 –	Stehlunch		Lunch-symposium 1		Lunch-symposium 2		Stehlunch	
13.15 –								
13.30 –								
13.45 –								
14.00 –								
14.15 –	Intermezzo a sorpresa		Seminar Gynäkologie 2A				Seminar Teach the Teacher WHM Refresherkurs Teil 2	
14.30 –								
14.45 –								
15.00 –								
15.15 –	Hauptreferat 2		Seminar Geriatrie 1A					
15.30 –								
15.45 –								
16.00 –	Kaffeepause							
16.15 –	Kaffeepause							
16.30 –	Seminar Demenzprophylaxe und Therapie		Seminar Psychiatrie 2B		Seminar Gynäkologie 2B		Seminar Sportmedizin	
16.45 –								
17.00 –								
17.15 –								
17.30 –								
17.45 –			Generalversammlung mfe		Abend-symposium 1		Abend-symposium 2	
18.00 –								
18.15 –								
18.30 –	KHM-Abendprogramm – KHM-Dîner							
18.45 –	KHM-Abendprogramm – KHM-Dîner							

Tagungsübersicht

Donnerstag, 26. Juni 2025

5*	6*	7*	8*	9*	
Registrierung					-08.30
					-08.45
Frühstücks- symposium 3					-09.00
					-09.15
					-09.30
					-09.45
Seminar A3	Seminar A4	Seminar A5	Seminar A6	Seminar A7	-10.00
					-10.15
					-10.30
					-10.45
					-11.00
					-11.15
					-11.30
					-11.45
					-12.00
					-12.15
Wiederholung Seminar A3	Wiederholung Seminar A4	Wiederholung Seminar A5	Wiederholung Seminar A6	Wiederholung Seminar A7	-12.30
					-12.45
					-13.00
Lunch- symposium 3	Stehlunch				-13.15
					-13.30
					-13.45
					-14.00
					-14.15
					-14.30
					-14.45
					-15.00
					-15.15
Seminar Psychiatrie 2A					-15.30
					-15.45
					-16.00
					-16.15
Kaffeepause					-16.15
Seminar Geriatric 1B	Seminar Wundtherapie	Seminar (Teil 2) Pädiatrische Vorsorge- Untersuchung			-16.30
					-16.45
					-17.00
					-17.15
					-17.30
Abend- symposium 3	Seminar A8				-17.45
					-18.00
					-18.15
					-18.30
KHM-Abendprogramm – KHM-Dîner					-18.45

Tagungsübersicht

Freitag, 27. Juni 2025

	Spezialsession	Hauptreferat	Pause	Seminar	Seminar (2-teilig)	Seminarreihe	Symposium	Workshop		
	1*		2*		3*		4*			
08.00 –	Registrierung									
08.15 –	Registrierung									
08.30 –	Registrierung									
08.45 –	Hauptreferat 3		Seminar Pädiatrie 1A		Seminar Pädiatrie 2A					
09.00 –										
09.15 –										
09.30 –	Seminar B1		Seminar Pädiatrie 1B		Seminar Pädiatrie 2B		Seminar B2			
09.45 –										
10.00 –										
10.15 –	Kaffeepause									
10.30 –	Kaffeepause									
10.45 –	Kaffeepause									
11.00 –	Wiederholung Seminar B1		Wiederholung Seminar B2		Wiederholung Seminar B3		Wiederholung Seminar B4			
11.15 –										
11.30 –										
11.45 –	Standespolitischer Round Table		Appetizer-symposium 1		Appetizer-symposium 2		Appetizer-symposium 3			
12.00 –										
12.15 –										
12.30 –										
12.45 –			Stehlunch		Lunch-symposium 4		Lunch-symposium 5			
13.00 –										
13.15 –										
13.30 –										
13.45 –	Seminar C1		Seminar Prävention		Seminar C2		Seminar C3			
14.00 –										
14.15 –										
14.30 –										
14.45 –	Hauptreferat 4				Seminar Desensibilisierung		Seminar Geriatrie 2			
15.00 –										
15.15 –										
15.30 –	Kaffeepause									
15.45 –	Kaffeepause									
16.00 –	Kaffeepause									
16.15 –	Wiederholung Seminar C1				Wiederholung Seminar C2		Wiederholung Seminar C3			
16.30 –										
16.45 –										
17.00 –	Farewell Apéritif									
17.15 –	Farewell Apéritif									
17.30 –	Farewell Apéritif									
17.45 –	Farewell Apéritif									
18.00 –	Farewell Apéritif									

Tagungsübersicht

Freitag, 27. Juni 2025

5*	6*	7*	8*	9*	
Registrierung					-08.00
					-08.15
					-08.30
					-08.45
					-09.00
					-09.15
					-09.30
Seminar B3	Seminar B4	Workshop 1 Teil 1 Manuelle Medizin	Seminar B5	Seminar B6	-09.45
					-10.00
Kaffeepause					-10.15
					-10.30
Wiederholung Seminar B5	Wiederholung Seminar B6	Workshop 1 Teil 2 Manuelle Medizin			-10.45
					-11.00
					-11.15
					-11.30
					-11.45
Seminar Kinder- nephrologie					-12.00
					-12.15
					-12.30
Lunch- symposium 6	Stehlunch				-12.45
					-13.00
					-13.15
					-13.30
					-13.45
					-14.00
					-14.15
					-14.30
					-14.45
					-15.00
					-15.15
					-15.30
Kaffeepause					-15.45
					-16.00
					-16.15
					-16.30
					-16.45
Farewell Apéritif					-17.00
					-17.15
					-17.30
					-17.45
					-18.00

Fortbildung Strahlenschutz

Mittwoch, 25. Juni 2025, Teil 1 15.00 – 16.30 h / Teil 2 16.45 – 18.15 h

Unter der Leitung von:

José Oggier-Bergsma, Leuk / René Blumenthal, Naters



«Digitales Röntgen; nur ein Knopfdruck?»

Digitales Röntgen: Technik, Bildqualität, Dosisoptimierung, Fehlerbehebung und Strahlenschutz

Das digitale Röntgen erleichtert uns die Arbeit, alles geht viel schneller und läuft automatisch ab. Handelt es sich beim digitalen Röntgen aber wirklich nur noch um einen Knopfdruck?

Sowohl die Lagerungs- und Einstelltechnik, die Handhabung der Anlage, als auch das Anwählen der verschiedensten technischen Parameter sind entscheidend für eine gute Röntgenaufnahme.

- Welche technischen Fehler können vorliegen, falls die Aufnahme nicht korrekt ist?
- Was muss ich beim digitalen Röntgen beachten und was kann/muss ich ändern?
- Warum werden Bilder rauschig oder körnig?
- Welchen Einfluss haben die kV- und mAs-Werte auf die Bildqualität und Dosis für den Patienten?
- Das digitale Bild ist von der Helligkeit konstant. Wie kann ich überprüfen, ob die Dosis korrekt war?
- Wie kann ich die optimale Qualität der Röntgenbilder und den maximalen Strahlenschutz für den Patienten sicherstellen?
- Was bedeutet eigentlich CR, DR, S-Wert, Exposure Index, AEC und DAP und DRW?

Ziel dieser Fortbildung:

- Die **Grundlagen** des digitalen Röntgen kennen und anwenden können, damit eine **gute Bildqualität** und eine **tiefe Strahlendosis** gewährleistet sind
- Die in der Praxis erstellten Röntgenbilder **überprüfen und technisch korrigieren** können

Kursinhalt:

- Grundlagen: Gerätetypen und Technik (CR/DR)
- Bildaufnahme, Bildverarbeitung, Bildqualität
- Ortsauflösung, Matrix, Grauwertdarstellung / Speichertiefe / Bit
- Dynamikbereich, Dosis, Bildrauschen
- AEC und Streustrahlenraster: Funktion, Vor-, Nachteile und Fehlerbehebung
- Dosisindikatoren: DAP, DFP, DRW, S-Wert, Exposure Index
- Strahlenschutzmassnahmen (technische und operationelle)
- kV-mAs, AEC, Einblenden, Streustrahlenraster: Einfluss auf Dosis, Dosisindikatoren und Bildqualität
- Austausch mit vielen Praxisbeispielen und Bildern: Fehler und Behebung

Nach dem Besuch dieser 4 Lektionen dauernden Strahlenschutzfortbildung erhalten Sie eine Bescheinigung, welche 4 Unterrichtseinheiten (UE) der obligatorischen Fortbildungspflicht abdeckt.

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 26. Juni 2025

Ab 08.30 h	Registrierung
09.00 – 09.45 h	Seminar Fahreignung im Alter Medizinische Fahreignungsuntersuchung Matthias Pfäffli, Bern / Carla Schulze, Burgdorf
09.00 – 09.45 h	Frühstückssymposien
10.00 – 10.45 h	Seminarreihe A
A1	Radiologie-Quiz Carlos Buitrago Tellez, Solothurn / Donato Tronolone, Rothrist
A2	Kinderophthalmologische Notfälle in der Praxis Fabian Lengwiler, Luzern / Pius Bürki, Baar
A3	Demenzdiagnostik in der Praxis Kristine Ewert, Basel / Cristina Mitrache, Basel
A4	Reisemedizin – einfach mal weg Philip Tarr, Bruderholz / Miriam Weissbach, Mühleberg
A5	Erektile Dysfunktion Nicolas Diehm, Aarau / Bruno Kernen, Aarburg
A6	Pharmakotherapie – warum kompliziert, wenn's einfach geht Stefan Weiler, Bern / Stefan Neuner-Jehle, Zürich
A7	Husten – einfach bis komplex Stephan Wieser, Zürich / Regula Capaul, Zürich
10.00 – 10.45 h	Seminar Psychiatrie
Psychiatrie 1A	Umgang mit Angststörungen in der Hausarztpraxis. Erkennen – Umgang – Behandlung* Dagmar Schmid, St. Gallen / Alex Minzer, Rothrist
10.00 – 10.45 h	Seminar Gynäkologie
Gynäkologie 1A	Gynäkologische Betreuung von älteren Frauen: Wie finden sich möglichst einfache Lösungen für komplexe Situationen?† Christina Schlatter, Zürich / Birgit Lübben, Zürich
11.00 – 11.15 h	Tagungseröffnung Stefan Zinnenlauf, Zürich
11.15 – 12.00 h	Hauptreferat 1: Sind einfache Infekte komplizierter geworden? Andrea Duppenhaler, Bern / Heidi Zinggeler Fuhrer, Chur

† Besitztand Gynäkologie / Geburtshilfe

* Akkreditierung durch die Schweizerische Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPPAM

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 26. Juni 2025

11.15 – 13.00h	Seminar Teach the Teacher
Teil 1	WHM Refresherkurs für Lehrärztinnen und Lehrärzte in der Hausarztpraxis (Eine Anmeldung für beide Teile) Réka Veress-Daugaard, Bern / Daniel Ackermann, Dottikon
11.15 – 12.00 h	Seminar Psychiatrie
Psychiatrie 1B Wiederholung	Umgang mit Angststörungen in der Hausarztpraxis. Erkennen – Umgang – Behandlung* Dagmar Schmid, St. Gallen / Alex Minzer, Rothrist
11.15 – 12.00 h	Seminar Gynäkologie
Gynäkologie 1B Wiederholung	Gynäkologische Betreuung von älteren Frauen: Wie finden sich möglichst einfache Lösungen für komplexe Situationen?* Christina Schlatter, Zürich / Birgit Lübben, Zürich
12.00 – 12.15 h	Symposium KHM
12.15 – 13.00 h	Seminarreihe A Wiederholung
A1 Wiederholung	Radiologie-Quiz Carlos Buitrago Tellez, Solothurn / Donato Tronolone, Rothrist
A2 Wiederholung	Kinderophthalmologische Notfälle in der Praxis Fabian Lengwiler, Luzern / Pius Bürki, Baar
A3 Wiederholung	Demenzdiagnostik in der Praxis Kristine Ewert, Basel / Cristina Mitrache, Basel
A4 Wiederholung	Reisemedizin – einfach mal weg Philip Tarr, Bruderholz / Miriam Weissbach, Mühleberg
A5 Wiederholung	Erektile Dysfunktion Nicolas Diehm, Aarau / Bruno Kernen, Aarburg
A6 Wiederholung	Pharmakotherapie – warum kompliziert, wenn's einfach geht Stefan Weiler, Bern / Stefan Neuner-Jehle, Zürich
A7 Wiederholung	Husten – einfach bis komplex Stephan Wieser, Zürich / Regula Capaul, Zürich
13.00 – 14.15 h	Stehlunch in der Industrieausstellung
13.15 – 14.00 h	Lunch-Symposien
14.15 – 15.00 h	Seminar Gynäkologie
Gynäkologie 2A	Urininkontinenz der Frau, praktische Tipps* Mariele Keller, Zürich / Marcella Siegrist, Zürich
14.15 – 15.00 h	Intermezzo a sorpresa

▽ Besitzstand Gynäkologie / Geburtshilfe

* Akkreditierung durch die Schweizerische Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPPM

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 26. Juni 2025

14.15 – 15.00 h	Seminar Teach the Teacher
Teil 2	WHM Refresherkurs für Lehrärztinnen und Lehrärzte in der Hausarztpraxis (Eine Anmeldung für beide Teile) Réka Veress-Daugaard, Bern / Daniel Ackermann, Dottikon
15.15 – 16.00 h	Hauptreferat 2: Nephrologie 2025: Was bleibt einfach, was wird immer komplexer? Thomas Fehr, Chur / Stefan Neuner-Jehle, Zürich
15.15 – 16.00 h	Seminar Pädiatrische Vorsorgeuntersuchung
Teil 1	Pädiatrische Vorsorgeuntersuchung für Hausärztinnen und Hausärzte – 12 bis 24 Monate (Eine Anmeldung für beide Teile) Daniela Brunner, Muri b. Bern / Rosemary Indergand-Echeverria, Aarau / Myriam Perren, Muri b. Bern
15.15 – 16.00 h	Seminar Psychiatrie
Psychiatrie 2A	Resilienz – Wie wir unsere Widerstandskräfte vor und nach Krisen stärken können. Die 5 besten Strategien an einer Hand.^o Sabine Werner, Arbon / Miriam Weissbach, Mühleberg
15.15 – 16.00 h	Seminar Geriatrie
Geriatrie 1A	Komplexe Behandlung geriatrischer Patienten Franz Haller, Basel / Cristina Mittrache, Basel
16.00 – 16.30 h	Kaffeepause
16.30 – 17.15 h	Seminar Gynäkologie
Gynäkologie 2B	Urininkontinenz der Frau, praktische Tipps^v Wiederholung Mariele Keller, Zürich / Marcella Siegrist, Zürich
16.30 – 17.15 h	Seminar Psychiatrie
Psychiatrie 2B	Resilienz – Wie wir unsere Widerstandskräfte vor und nach Krisen stärken können. Die 5 besten Strategien an einer Hand.^o Wiederholung Sabine Werner, Arbon / Miriam Weissbach, Mühleberg
16.30 – 17.15 h	Seminar Geriatrie
Geriatrie 1B	Komplexe Behandlung geriatrischer Patienten Wiederholung Franz Haller, Basel / Cristina Mittrache, Basel
16.30 – 17.15 h	Seminar Sportmedizin
	Präventive und therapeutische Schuhversorgung Martin Weber, Bern / Adrian Bosshard, Bern / Marc Müller, Thun
16.30 – 17.15 h	Seminar Wundtherapie
	Simon Gregor Wrann, Horgen / Stefan Zinnenlauf, Zürich

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 26. Juni 2025

16.30 – 17.15 h	Seminar Demenzprophylaxe und Therapie Kristine Ewert, Basel und Vertreter*innen von ALZCH und SMC
16.30 – 17.15 h	Seminar Pädiatrische Vorsorgeuntersuchung
Teil 2	Pädiatrische Vorsorgeuntersuchung für Hausärztinnen und Hausärzte – 12 bis 24 Monate (Eine Anmeldung für beide Teile) Daniela Brunner, Muri b. Bern / Rosemary Indergand-Echeverria, Aarau / Myriam Perren, Muri b. Bern
17.30 – 18.15 h	Seminar A8 Stiftung für Patientensicherheit – welche Tools zur Erhöhung der Patientensicherheit stehen uns in der Praxis zur Verfügung? Annemarie Fridrich, Zürich / Marc Müller, Thun
17.30 – 18.15 h	Abendsymposien
17.30 – 18.15 h	Generalversammlung mfe
ab 18.30 h	KHM-Dîner

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 27. Juni 2025

Ab 08.00 h	Registrierung
08.30 – 09.15 h	Hauptreferat 3: Invasive Kardiologie – how to keep it simple Stefan Toggweiler, Luzern / Stefan Zinnenlauf, Zürich
08.30 – 09.15 h	Seminare Pädiatrie
Pädiatrie 1A	Sportmedizin (Eisenmangel, Infekt, Doping) Daniela Kaiser, Luzern
Pädiatrie 2A	Skoliose (Rücken) Caroline Thalmann, Chur
09.30 – 10.15 h	Seminarreihe B
B1	Migrationsmedizin am Beispiel von Infektiologie Christoph Fux, Aarau / Miriam Weissbach, Mühleberg
B2	Schere, Klemme und ein Tropfen Säure – die einfache Behandlung des Unguis incarnatus Sima Djalali, Zollikerberg / Stefan Zinnenlauf, Zürich
B3	Dermatologie-Quiz Peter Schmid-Grendelmeier, Baar / Stefan Neuner-Jehle, Zürich
B4	M. Parkinson und overlap Syndrome: Therapieoptionen Günter Eisele, Luzern / Regula Capaul, Zürich

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 27. Juni 2025

09.30 – 10.15 h	Seminarreihe B
B5	Umgang mit Non Compliance. Was darf ich, was muss ich tun bei chronischem selbstschädigendem Verhalten Georg Sasse, Aarau / Alexander Minzer, Rothrist
B6	Gewichtszunahme während der Menopause – Endokrinologische und metabolische Facts bringen Licht in die komplexen Zusammenhänge Lia Bally, Bern / Nadja Kos, Küssnacht am Rigi
09.30 – 10.15 h	Workshop Manuelle Medizin
Teil 1	Einfach zugreifen – einzelne einfache Techniken (Hands-On / Eine Anmeldung für beide Teile) Michael Gengenbacher, Basel / Marcus Baumann, Basel / Donato Tronolone, Rothrist
09.30 – 10.15 h	Seminare Pädiatrie
Pädiatrie 1B Wiederholung	Sportmedizin (Eisenmangel, Infekt, Doping) Daniela Kaiser, Luzern
Pädiatrie 2B Wiederholung	Skoliose (Rücken) Caroline Thalman, Chur
10.15 – 10.45 h	Kaffeepause
10.45 – 11.30 h	Workshop Manuelle Medizin
Teil 2	Einfach zugreifen – einzelne einfache Techniken (Hands-On / Eine Anmeldung für beide Teile) Michael Gengenbacher, Basel / Marcus Baumann, Basel / Donato Tronolone, Rothrist
10.45 – 11.30 h	Seminarreihe B Wiederholung
B1 Wiederholung	Migrationsmedizin am Beispiel von Infektiologie Christoph Fux, Aarau / Miriam Weissbach, Mühleberg
B2 Wiederholung	Schere, Klemme und ein Tropfen Säure – die einfache Behandlung des Unguis incarnatus Sima Djalali, Zollikerberg / Stefan Zinnenlauf, Zürich
B3 Wiederholung	Dermatologie-Quiz Peter Schmid-Grendelmeier, Baar / Stefan Neuner-Jehle, Zürich
B4 Wiederholung	M. Parkinson und overlap Syndrome: Therapieoptionen Günter Eisele, Luzern / Regula Capaul, Zürich
B5 Wiederholung	Umgang mit Non Compliance. Was darf ich, was muss ich tun bei chronischem selbstschädigendem Verhalten^o Georg Sasse, Aarau / Alexander Minzer, Rothrist
B6 Wiederholung	Gewichtszunahme während der Menopause – Endokrinologische und metabolische Facts bringen Licht in die komplexen Zusammenhänge Lia Bally, Bern / Nadja Kos, Küssnacht am Rigi

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 27. Juni 2025

11.45 – 13.15 h	Standespolitischer Round Table
11.45 – 12.30 h	Appetizersymposien
11.45 – 12.30 h	Seminar Kindernephrologie Neue Empfehlungen für Harnwegsinfekte Markus Feldkötter, Luzern / Pius Bürki, Baar
12.30 – 13.45 h	Stehlunch in der Industrieausstellung
12.45 – 13.30 h	Lunch-Symposien
13.45 – 14.30 h	Seminar Prävention Do's and Dont's bei Herzkreislauf- und Krebs-Screening Oliver Senn, Zürich / Sabrina Albisser, Luzern
13.45 – 14.30 h	Seminarreihe C
C1	Wechselwirkung Mundgesundheit und Erkrankungen im Alter Lukas Gnädinger, Seewen
C2	Steife Hände bei Arthrose und Arthritis Barbara Ankli, Basel
C3	Evidenz leicht gemacht: Studienbewertung für den Praxisalltag Selina Ehrenzeller, Schlieren / Stefan Neuner-Jehle, Zürich
C4	Komplexe Perimenopausebeschwerden – einfache Therapiekonzepte[▽] Susanna Weidlinger, Bern / Nadja Kos, Küsnacht am Rigi
C5	Langzeitbetreuung Patienten mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen Stephan Vavricka, Zürich / Regula Capaul, Zürich
13.45 – 14.30 h	Workshop Manuelle Medizin
Teil 1 Wiederholung	Einfach zugreifen – einzelne einfache Techniken (Hands-On / Eine Anmeldung für beide Teile) Michael Gengenbacher, Basel / Marcus Baumann, Basel / Donato Tronolone, Rothrist
14.45 – 15.30 h	Hauptreferat 4: Auf dem falschen Fuss erwischt: Traumatologie des Unterschenkels, OSG und Fuss Martin Weber, Bern / Marc Müller, Thun
14.45 – 15.30 h	Seminar Geriatrie
Geriatrie 2	Komplexe Herzmedikation einfach erklärt Ramin Ebrahimi, Pratteln / Sabine Bichsel, Basel

[▽] Besitztstand Gynäkologie / Geburtshilfe

[°] Akkreditierung durch die Schweizerische Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPPAM



TRITTICO[®] Uno

Die antidepressive Monotherapie¹

+ 24-Stunden-Wirkung³

+ Gute Verträglichkeit^{1,4}

+ Frühes Ansprechen⁵



Mehr Power im Leben



Positiver Effekt auf
den Schlaf¹



Gewichtsneutral²



Erhalt der Libido¹

¹ Sheehan DV, et al. Extended-release Trazodone in Major Depressive Disorder: A Randomized, Double-blind, Placebo-controlled Study. *Psychiatry (Edgmont)* 2009; 6(5): 20 – 33. ² Sheehan DV et al. The Efficacy and Tolerability of Once-daily Controlled-release Trazodone for Depressed Mood, Anxiety, Insomnia, and Suicidality in Major Depressive Disorder. *Psychopharmacol Bull.* 2009;42(4):5-22 ³ Stahl SM, et al. Mechanism of action of trazodone: a multifunctional drug. *CNS Spectr.* 2009 Oct;14(10):536-46. doi: 10.1017/s1092852900024020 ⁴ Česková E, et al. Once-a-Day Trazodone in the Treatment of Depression in Routine Clinical Practice. *Pharmacology* 2018; 102:206-212. ⁵ Albert U, et al. Early response to trazodone once-a-day in major depressive disorder: review of the clinical data and putative mechanism for faster onset of action. *CNS Spectr.* 2021 June;26(3):232-242.

Trittico[®] Uno Z: Trazodon HCl Retardtablette zu 150 mg und 300 mg in zwei teilbar. **I:** Depressionen mit oder ohne Angststörung. **D:** Dosis progressiv erhöhen, Initialdosis: 75 – 150 mg tgl. Dosis kann alle 3 Tage um 75 mg erhöht werden bis max. 300 mg tgl als Einmaldosis. **KI:** Überempfindlichkeit gegenüber Trazodon oder Hilfsstoffe, Kinder und Jugendliche < 18 Jahre, Vergiftung durch Alkohol oder Hypnotika und akuter Myokardinfarkt. **VM:** plötzliches Erhöhen / Reduzieren bei epileptischen Patienten vermeiden, Leber- oder Nierendysfunktion, Herzbeschwerden, Hyperthyreose, Miktionsstörungen, Engwinkelglaukom. **UW:** sehr häufig: Mundtrockenheit, häufig: Schläfrigkeit (meist vorübergehend), Gliederschmerzen, Rückenschmerzen, Myalgie, Arthralgie, Gelegentlich: SIADH, allergische Reaktionen, Stoffwechsel- und Ernährungsstörungen, Verwirrung, Manie u. a. psychiatrische Erkrankungen, Serotonin-Syndrom, Krämpfe, Benommenheit, Schwindel, Kopfschmerzen, u. a. neuronale Störungen, Myoklonie, Broca-Aphasie, Dystonie, Geschmacksstörungen orthostatische Hypotonie, Hypertonie, Synkope, Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts, Sehstörungen, Miktionsstörungen, Selten: Blutbildveränderungen, Herzrhythymien, Bradykardie, Tachykardie, sehr selten: Priapismus (in solchen Fällen die Behandlung sofort abbrechen). **IA:** CYP3A4-Hemmer, Antihypertonika, Alkohol und ZNS-hemmende Substanzen, MAO-Hemmer. **S/S:** keine systematischen Untersuchungen vorhanden, Anwendung nur nach Abwägen des Nutzen / Risiko-Verhältnisses. **P:** 30* und 90* Tabl. 150 mg und 300 mg. *Kassenzulässig. **Liste B.** Detaillierte Informationen: www.swissmedinfo.ch. **OM Pharma Suisse SA • CH - 1752 Villars-sur-Glâne.** Stand: Juni 2023. Referenzen sind auf Anfrage erhältlich.

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 27. Juni 2025

14.45 – 15.30 h	Seminar Desensibilisierung
	Martin Glatz, Uster / Stefan Zinnenlauf, Zürich
15.30 – 16.00 h	Kaffeepause
16.00 - 16.45	Workshop Manuelle Medizin
Teil 2	Einfach zugreifen – einzelne einfache Techniken
Wiederholung	(Hands-On / Eine Anmeldung für beide Teile) Michael Gengenbacher, Basel / Marcus Baumann, Basel / Donato Tronolone, Rothrist
16.00 – 16.45 h	Seminarreihe C Wiederholung
C1	Wechselwirkung Mundgesundheit und Erkrankungen im Alter
Wiederholung	Lukas Gnädinger, Seewen
C2	Steife Hände bei Arthrose und Arthritis
Wiederholung	Barbara Ankli, Basel
C3	Evidenz leicht gemacht: Studienbewertung für den Praxisalltag
Wiederholung	Selina Ehrenzeller, Schlieren / Stefan Neuner-Jehle, Zürich
C4	Komplexe Perimenopausebeschwerden – einfache Therapiekonzepte[▽]
Wiederholung	Susanna Weidlinger, Bern / Nadja Kos, Küsnacht am Rigi
C5	Langzeitbetreuung Patienten mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen
Wiederholung	Stephan Vavricka, Zürich / Regula Capaul, Zürich
Ab 16.45 h	Farewell Apéritif

[▽] Besitzstand Gynäkologie / Geburtshilfe

[°] Akkreditierung durch die Schweizerische Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPPMM

Symposium KHM

Donnerstag, 26. Juni 2025, 12.00 – 12.15 h

Forschungspreis Early Career Prize

KHM 2025

Das Kollegium für Hausarztmedizin
verleiht jährlich den

**Forschungspreis KHM von
CHF 10'000.–** für ein oder mehrere
**Forschungsprojekte in der Haus- und
Kinderarztmedizin.**

Ebenfalls wird ein **Early Career Prize von
CHF 2'000.–** für **Jungärztinnen und
-ärzte (bis 6 Jahre nach Staatsexamen)**
vergeben. Im **Forschungspreis-
Symposium** stellen die Erstplatzierten
ihre prämierten Arbeiten vor.

Durch die Teilnahme am Symposium
erfahren Sie, an welchen Themen Ihre
Kolleginnen und Kollegen und auch die
Jungärztinnen und -ärzte forschen.
Lassen Sie sich inspirieren und anstecken.

Die ausgezeichneten Personen werden von der
KHM-Preisjury ermittelt. Die Award-Konditionen sind
auf der Website des Kollegiums für Hausarztmedizin
www.khm-cmpr.ch einsehbar.



Allgemeine Informationen

Datum

25. Juni 2025 Kurstag
26. – 27. Juni 2025 Kongress

Anmeldung

www.khm-kongress.ch

Tagungsort

KKL Luzern

Kongresssprache

Deutsch

Wissenschaftliche Leitung

Kollegium für Hausarztmedizin
Rue de l'Hôpital 15, 1701 Fribourg
www.khm-cmpr.ch
Clinical Skills Academy


Administrative Organisation

Medworld AG
Toni Vonwyl / Astrid Bachmann /
Remo Gabathuler
Sennweidstrasse 46, 6312 Steinhausen

Telefon: +41 41 748 23 00
registration@medworld.ch
www.medworld.ch

Empfehlung / Credits Kongress

(Credits Kurstag siehe Seite 6)

SAPPM	SFGG	SGAIM	
Pro mit ° gekennzeichnetes und besuchtes Seminar 1 Credit	8 Credits	12 Credits	
Besitzstand Gynäkologie / Geburtshilfe			SGDV
Pro mit ° gekennzeichnertes und besuchtes Seminar 1 Credit.			1 Credit

Weitere Credits wurden bei den entsprechenden
Fachgesellschaften angefragt.

Anmeldung / Teilnahmegebühren

2-Tagespass KHM Donnerstag und Freitag, 26. – 27. Juni 2025

	Einschreibung bis und mit 01.05.2025	Einschreibung ab 02.05.2025	Anmeldung vor Ort
Arzt/Ärztin	CHF 310.–	CHF 340.–	CHF 390.–
Assistenzarzt/-ärztin	CHF 260.–	CHF 280.–	CHF 330.–
JHaS-Mitglied	CHF 220.–	CHF 260.–	CHF 310.–
Studierende	Gratis	Gratis	Gratis

1-Tagespass KHM Donnerstag, 26. Juni oder Freitag, 27. Juni 2025

	Einschreibung bis und mit 01.05.2025	Einschreibung ab 02.05.2025	Anmeldung vor Ort
Arzt/Ärztin	CHF 190.–	CHF 220.–	CHF 270.–
Assistenzarzt/-ärztin	CHF 140.–	CHF 160.–	CHF 210.–
JHaS-Mitglied	CHF 120.–	CHF 140.–	CHF 190.–
Studierende	Gratis	Gratis	Gratis

Neu 2025: Kurstag Einzelpass Mittwoch, 25. Juni 2025

	Einschreibung bis und mit 01.05.2025	Einschreibung ab 02.05.2025
CSA Tagespass	CHF 490.–	CHF 590.–
Fortbildungskurs Strahlenschutz am Nachmittag	CHF 230.–	CHF 280.–
CSA-Theorieteil und Fortbildungskurs Strahlenschutz	CHF 330.–	CHF 430.–

Bei der Buchung des Kurstages sowie eines 2-Tagespasses KHM profitieren Sie von einem Preisnachlass von CHF 30.–.



Anmeldung via QR-Code oder folgendem Link

<https://www.khm-kongress.ch/khm2025/registrierung>

Abmeldungen

Für Abmeldungen bis und mit 25. Mai 2025 werden CHF 50.– als Bearbeitungsgebühr verrechnet. Bei Abmeldungen ab dem 26. Mai 2025/Nichterscheinen wird die Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet/bleibt geschuldet.



Sie kann immer noch alleine ihren Garten pflegen.

Die Demenz hinauschieben.¹⁻⁶

Neue Tebokan® Kompakttablette

Tebokan® 240

Ginkgo-biloba-Spezialextrakt EGb 761®



- 1x 240 mg am Tag¹
- Kassenzulässig, Liste B^{1,7}
- Eigener Ginkgo-Anbau⁸



alte Tablette 240 mg neue Tablette 240 mg

Gekürzte Fachinformation Tebokan® 120 / Tebokan® 240: Z: 1 FT enthält 120 mg bzw. 240 mg Ginkgo-biloba-Extrakt (EGb 761®) (DEV 35-67.1), quantifiziert auf 26,4-32,4 mg bzw. 52,8-64,8 mg Flavonglykoside und 5,48-7,52 mg bzw. 12,96-15,84 mg Terpenlactone (Ginkgolide, Bilobalid). Auszugsmittel: Aceton 60% v/v. E Symptomatische Behandlung von Einbrüchen der mentalen Leistungsfähigkeit. Adjuvans bei ausgeschöpftem Gehörtraining bei Clivalicatio intermittens. Bei Vertigo und Tinnitus. D: Morgens und abends 1 FT (120 mg) bzw. 1x täglich 1 FT (240 mg). KE: Überempfindlichkeit gegen Ginkgo-biloba-Extrakte. UEW: Sehr selten leichte Magen-Darm-Beschwerden, Kopfschmerzen oder allergische Hautreaktionen. E: Eine Wechselwirkung mit Arzneimitteln, die die Blutgerinnung hemmen, kann nicht ausgeschlossen werden. P: 90 und 120 FT (120 mg) bzw. 30, 60 und 90 FT (240 mg). VK: B, kassenzulässig. ZH: Schwabe Pharma AG, Küssnacht am Rigi. Weitere Informationen siehe www.swissmedinfo.ch.
Referenzen: 1. Fachinformation Tebokan®, <https://www.swissmedinfo.ch/>; Stand: April 2022. 2. Kaschel R, et al. Ginkgo biloba: specificity of neuropsychological improvement – a selective review in search of differential effects. Hum. Psychopharmacol Clin Exp 2009;24:345-370. 3. Kurz A et al., Leichte kognitive Störung: Fragen zu Definition, Diagnose, Prognose und Therapie. Nervenarzt 2004;75: 6-15. 4. Tian J et al., Chinese herbal medicine Ginkgongshoutao for the treatment of amnesic mild cognitive impairment: A 52-week randomized controlled trial. Alzheimers Dement (N Y). 2019;5:441-449. Published 2019 Sep 4. doi:10.1016/j.trci.2019.03.001. 5. Rainer M et al. Ginkgo biloba extract EGb 761 in the treatment of dementia: a pharmacoeconomic analysis of the Austrian setting. Wien Klin Wochenschr. 2013;125(1-2):8-15. doi:10.1007/s00508-012-0307-x 6. Botkin J et al. Association Between Ginkgo Biloba Extract Prescriptions and Dementia Incidence in Outpatients with Mild Cognitive Impairment in Germany: A Retrospective Cohort Study. J Alzheimers Dis. 2022;88(7):703-709. doi:10.3233/JAD-215348.7. <https://www.spezialistenliste.ch/>; Tebokan®; Letzer Zugriff 4.7.2024. 8. Schmid W, Balz J. P., Cultivation of Ginkgo biloba L. On three continents. Acta Hort. 2005, 675, 177-180. 10.17869/acathortic.2005.676.23. **Alle Referenzen können bei Schwabe Pharma angefordert werden. Schwabe Pharma AG, Erlistrasse 2, 6403 Küssnacht am Rigi.**



Schwabe
Pharma

From Nature. For Health.